

**08.04.2026 19:00 Uhr**

**RuBu Kiezforum (KF)**

**PROTOKOLL**

**Teilnehmer 14 lt. Liste**



## **1. Bauvorhaben im Kiez, Updates durch Camilla Schuler**

Die Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung, Bauen und weiteres ist zu Gast und informiert wie folgt:

- Grundsätzliches Umschwenken der Bauvorhaben von Gewerbe auf Wohnen sei möglich, erwünscht und z. T. sogar machbar bei mehreren Bauvorhaben im Stadtteil (Stichwort „Bauturbo“)
- Blockdammweg – Auswertung der frühzeitigen Beteiligung sowie Überprüfung der Bauhöhen und Umschwenken auf Wohnen
- Spreeküste - Archigon schwenkt um von Hotel + Gewerbe auf Hotel + Wohnen; nach Sommerpause öffentliche Veranstaltung dazu
- Bau des Nahversorgungszentrums Parkstadt hat begonnen
- Aldi – mit Kilian-Immobiliengruppe wird geprüft, wie Aldi während der Bauarbeiten am Standort bleiben kann
- Schule – Fertigstellung Frühjahr 2027; Schulbetrieb ab Sommer 2027
- Hauptstraße Fläche vor FLINK – Parkplatzfläche wird nach Entsiegelung (Frist 30.04.2026) an Straßengrünflächenamt übertragen; Nutzung als Spielfläche, Grünfläche und ggf. Parken wird geprüft
- Biocompany (statt FLINK) prüft derzeit Wirtschaftlichkeit
- Hauptstraße 2 – 4 (Hotel und Büros von Padovic) – Baugenehmigungen laufen Ende 2026 bzw. Anfang 2027 aus, wenn kein Baubeginn erfolgt)

Diskussion Thema Schmierereien: Es wird über das Lichtenberger Register informiert, bei dem man Schmierereien melden kann, damit sie beseitigt und für die Statistik registriert werden können. In der Rummelsburger Bucht wird seit ca. 2 ½ Jahren eine dynamische Entwicklung der rechten Szene registriert, insbesondere auch im Umfeld von Union.

Diskussion Thema Rückhaltebecken: LU berichtet, dass 2 x 200.000 € zur Verfügung stehen würden (aus der Seesanieung); Rahmenplan ist auf der Zielgraden und wird Anfang Juni vorgestellt; Standort für Rückhaltebecken in Lichtenberg-Mitte wäre in Ordnung (Diskussion im Bezierksamt läuft auch).

## 2. „Wasserfest“ 2026, Vorhaben durch Kommerzanbieter

HS berichtet

- Akteure haben die Kritik vom Vorjahr angenommen
- Fa. Hauptstadtkultur organisiert und hat viele lokale Akteure angeschrieben
- Termin 3. Bis 5. Juli um den Spielplatz vor der Kita Hoppetosse herum
- Schirmherrschaft durch Bezirksbürgermeister Schaefer
- Kostenlose eigene Stände; überdachte Standmiete 30 € / Tag; Bühnennutzung 12 – 15 Uhr möglich; Anmeldung per Formular (wird in Kürze veröffentlicht);

Angebot für WiR e. V. und das Kiezforum, am Stand der Stadtteilkoordination Info-Material auszulegen (Flyer, Kiezkarte Perspektiven...)

## 3. Seeoberfläche, Bericht v. Weltwassertag Veranstaltung 18.03.

Lilia Usik ist zu Gast und berichtet kurz von der Veranstaltung

- Unsere Antragsinitiative zum Nutzungs- und Bewirtschaftungskonzept befindet sich derzeit im Abstimmungsprozess auf Landesebene.
- Ziel: Wasser so entwickeln wie auch an Land üblich (Nutzungsgebiete für Gewerbe, Sport, Biotop, Kultur, Wohnen); Genehmigungsverfahren wie an Land
- Kennzeichnungs- und Versicherungspflicht mit Kontrollen, technischen Überprüfungen und Sanktionen
- Zögerlichkeiten bei der Feststellung eines „Umweltschadens“ durch Umweltsenatsverwaltung sind zu beseitigen (im Moment Handlung nur bei akuter Gefahr)
- Problem: keine Statistik über gesunkene Boote – Ziel: sofortige Bergung

Diskussion: Hinweis auf Regelungen in Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg sowie Hinweis auf online-Meldestelle bei der Wasserschutzpolizei;  
Hinweis auf den nächsten Gesprächskreis Seeoberfläche im Mai (Termin in Abstimmung)

## 4. NABU-AG Bericht über Aktivitäten

SH berichtet

- Am 21. März hatten 20 Freiwillige (Anwohner, NABU, Straßen- und Grünflächenamt) eine Benjeshecke zum Schutz der Ulme am Uferweg/Gisele-Freund-Hain wie geplant angelegt; freigefahrene Wurzeln werden nun mehr durch einen Halbkreis geschützt
- Röhricht am Aussichtspunkt zertreten durch Seebewohner; Trampelpfad entstanden, der in den Schilfgürtel massiv eingreift; Lösung wird gesucht (hoher Zaun auch dort?)

Diskussion: FL fordert öffentliche Toiletten; CS und LU bestätigen, an dem Thema schon lange dran zu sein

## 5. Zementwerk; Besichtigung 16.04., Vorbereitung

- HS hält eingangs einen Vortrag (Präsentation) über das Portland-Cement-Haus in Karlshorst und dessen geschichtliche Bedeutung. Hier ist die Wiege der Zementherstellung mit bestimmten Qualitätsstandards zum Bauen. An dem Hauptgebäude ist sichtbar, welche unterschiedlichen baulichen Elemente mit Zement schon 1901 hergestellt werden konnten. Damals diente das Haus als Laboranlage für die Forschung, für die Analyse von Betonproben und die Weiterentwicklung des Baustoffes Zement für den industriellen Einsatz. Heute ist es ein Baudenkmal in der Dönhoffstraße 39.
- JL hat die Besichtigung des Zementwerkes Spenner organisiert; noch 5 freie Plätze. Es finden sich weitere Teilnehmer.

## 6. Weitere TO-Vorschläge

- Bezirksbürgermeister-Rundgang: HS informiert über die Besuchspunkte beim Rundgang am 02.07. (siehe Termine unten); Problemstellungen werden „mitgenommen“ und geprüft.
- Sanierung Bolle-Ufer-Weg: KB berichtet über ein Schreiben vom WiR e. V. an die Bezirksstadträtin für Grünflächen, Ordnung und Weiteres zur Wiederaufnahme der Sanierung des Weges in die nächste Investitionsplanung. Hier muss eine Priorisierung vorgenommen werden.
- Schließung Soul Bay Berlin: AKS bedauerte die Schließung an der Promenade und hofft auf neuen Betreiber. CS will Problem mitnehmen – allerdings war das Betreiben nicht wirtschaftlich.

## 7. Termine

- Do 16.04.2026, 12 Uhr, Besichtigung Zementwerk (Werkseingang)
- Do 30.04.2026, Deadline für Artikel für die Rummelsburger Perspektiven 1/2026
- Mi 06.05.2026, 18 Uhr, Altes Lazarett, Re:Boot Vorstellung der Architektur-Masterarbeit zur Rummelsburger Bucht
- Ende Mai Gesprächskreis Seeoberfläche (Termin in Abstimmung)
- Di 02.06.2026, 17-19 Uhr, Kulturhaus Karlshorst; „Dein Kiez im Rampenlicht“
- Sa 27.06.2026, 16 Uhr, Medaillonplatz, Rummelsburger Festspiele
- Do 02.07.2026, 16-18 Uhr, Treffpunkt Dönerbude S-Bhf. Rummelsburg; Rundgang mit Bezirksbürgermeister Schaefer
- Fr 03.-So 05.07.2027, Wasserfest